

Waldrennach hadert mit der Chancenverwertung

Bei der Saisonpremiere in der heimischen Stadthalle in Neuenbürg gegen den TV Augsburg und den Lokalrivalen vom TSV Dennach gelang dem TV Waldrennach in der 2. Faustball-Bundesliga erneut wieder nur ein Sieg und eine Niederlage.

Zunächst startete der TVW konzentriert und sicher und zeigte in allen Mannschaftsteilen eine souveräne Leistung. Der TV Augsburg, der ohne seinen Hauptangreifer Maximilian Horber angereist war, konnte den Schwarzwäldern über die gesamte Partie nicht wirklich gefährlich werden. Lediglich im dritten Satz waren die Waldrennacher bei einer 2:0 Führung wohl zu siegessicher und gaben den Durchgang noch mit 10:12 an die Bayern. Danach kehrte allerdings wieder die gewohnte Routine zurück in das Spiel des TVW und man sicherte sich die Partie mit 3:1.

Gegen den Lokalrivalen vom TSV Dennach lag man schnell mit 0:1 in Rückstand, dann besannen sich der TV Waldrennach allerdings auf ihre Stärken und zogen mit zwei überzeugend gewonnenen Durchgängen auf eine 2:1 Führung davon. Erneut schien man im sich im Lager der Waldrennacher des Sieges zu sicher zu sein, Eigenfehler und Unkonzentriertheiten auf allen Positionen schlichen sich in das Spiel der Horebler. Die Sätze vier und fünf gingen beide an den TSV Dennach, die Partie mit 2:3 aus Sicht des TV Waldrennach verloren.

„Eigentlich war es kein schlechter Spieltag, die Partie gegen Dennach müssen wir aber eigentlich gewinnen. Für die Zuschauer war es aber mit Sicherheit ein schöner Nachmittag.“, resümierte Abwehrspieler Niklas Ehrhardt, der unlängst von Nationaltrainer Olaf Neuenfeld in den erweiterten Kader der Deutschen Herren-Nationalmannschaft berufen wurde.

Nächstes Wochenende tritt der TVW im bayerischen Haibach gegen den gastgebenden TV Haibach sowie gegen die Südstuttgarter vom NLV Vaihingen an. Hierfür verspricht man sich beim TV Waldrennach den ersten Saisonsieg-Doppelpack in der laufenden Spielzeit.